

Rekord mit 500 Ausstellern

Auftakt der Frühjahrsausstellung in den Messehallen - Asiatische und heimische Gärten im Mittelpunkt

VON THOMAS SIEMON

KASSEL. Großer Andrang zum Auftakt der Frühjahrsausstellung in den Kasseler Messehallen. Bereits am ersten Wochenende strömten 42 000 Besucher auf das Gelände. Zur Eröffnung vermeldeten die Organisatoren einen Rekord. 500 Aussteller - und damit so viele wie nie zuvor - präsentieren sich auf 22 000 Quadratmetern in den Messehallen. Im vergangenen Jahr waren es noch 450. Publikumsmagneten sind der asiatische Garten und die Gärten mit heimischen Pflanzen. Hier gibt es schon einen Vorgeschmack auf den Frühling.

Die Ausstellung habe sich zur kleinen aber feinen Schwester der Grünen Woche in Berlin entwickelt, sagt Andreas Sandhäger, der Direktor des Mitveranstalters Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, bei der Eröffnung. Die große Zahl der Aussteller sei ein Beleg dafür. „Sie alle tragen dazu bei, die ohnehin positive Stimmung der regionalen Wirtschaft weiter zu verstärken“, sagte Sandhäger. Im kommenden Jahr, wenn die Ausstellung zum 30. Mal stattfindet, wolle man den Aufwärtstrend weiter fortsetzen.

Hier könne man sich jede Menge Anregungen für den eigenen Garten holen. Davon gebe es auch in einer Großstadt wie Kassel mehr als viele vermuteten. Allein in den Kleingartenvereinen seien 5000 Hobbygärtner aktiv. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr sind die Heilpflanzen. Damit



Vorboden des Frühlings: Im Kinderpflanzgarten bestückten Brunhilde Werner (links) und Brigitte Gruber vom Kreisverband der Kleingärtner zusammen mit dem fünfjährigen Robert die Beete.

Fotos: Fischer

greife man den Trend auf, sich wieder an die Naturheilverfahren zu erinnern.

Wirtschaftsfaktor

Großveranstaltungen wie die Frühjahrsausstellung seien ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sagte die hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann (CDU). Besucher von Ausstel-

lungen, Messen und Tagungen nutzen in der Regel die Gelegenheit, sich auch in der Stadt umzusehen. Wenn es darum gehe, Fachkräfte anzuwerben, sei das ein Vorteil. „Viele Besucher sind überrascht, wie schön es hier bei uns ist“, sagte Kühne-Hörmann. Die Region sei sehr gut durch die Krise gekommen und habe allen Grund für ein gewachsenes

Selbstbewusstsein. Das unterstrich auch Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD). In den vergangenen fünf Jahren habe sich die Arbeitslosigkeit in Kassel halbiert. Gleichzeitig verzeichne man Rekorde bei der Gewerbesteuer. Die Debatte über deren Abschaffung müsse endlich ein Ende haben, sagte er. Ansonsten werde den Kom-

munen die Luft zum Atmen genommen. Zur guten Gesamtentwicklung der heimischen Wirtschaft trage auch die Frühjahrsausstellung bei. „Mein Dank gilt der Familie Umbach, die dies ermöglicht“, sagte Hilgen.

Das Programm heute

Montag, 28. Februar

- Im Asiatischen Garten (Halle 10):
10.30 bis 17 Uhr: Porträtzeichnen mit Kohle
11 bis 17 Uhr: Kalligrafie - japanische Schönschrift, Bühne
13 bis 14 Uhr und 15 bis 16 Uhr: Teezeremonie, Teehaus
15 bis 15.30 Uhr: Führung durch den Asiatischen Garten, Teehaus
- Weitere Angebote:
9.30 bis 18 Uhr: Kinder-Pflanzgarten, Halle 9, Stand 903
9.30 bis 18 Uhr: Heizenergie-Einsparung im Altbau, Halle 12, Stand 1221
10 bis 18 Uhr: Basteln, Maltisch und Spielecke, Halle 8, Stand 803
10 bis 13 Uhr: Frühlingserwachen - Mit-Mach-Märchen, Halle 8, Stand 803
14 bis 18 Uhr: Kinderschminken, Tattoomalerei für Jugendliche, Halle 8, Stand 803



Gut gießen: Die heimischen Frühlingsblüher haben es unter dem Dach der Messehallen bereits angenehm warm. Günther Semmler-Looz vom Landesbetrieb Landwirtschaft sorgt dafür, dass sie auch ausreichend Wasser bekommen. Er gießt die Pflanzen jeden Tag vier Stunden lang.



Streichelzoo: Gerade mal zwei Wochen alt ist dieses Lamm, das Lena Waldeck vom Tierpark Sababurg auf dem Arm hält. Insbesondere für Kinder ist es eine Attraktion. Sonja Zakrzowsky (links) und ihre zweijährige Tochter Marlene durften das gefleckte Wollknäuel streicheln.

HINTERGRUND

Täglich 9.30 bis 18 Uhr geöffnet

Die Frühjahrsausstellung läuft bis Sonntag, 6. März, in den Kasseler Messehallen. Geöffnet ist täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt fünf Euro. Nachmittagstickets gibt es ab 15 Uhr für vier Euro. Familienkarten für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bis 14 Jahre sind für zehn Euro erhältlich. Schulklassen und Kinder bis 14 Jahre zahlen pro Person zwei Euro. Für Autos stehen 3000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Anfahrt auch mit der KVG-Buslinie 25. (rud)



Land des Lächelns: Mitten im asiatischen Garten haben Tina Kajander (links) und Alexandra Sokol-Dahms ihre Malutensilien ausgebreitet. Sie beherrschen die Kunst der Manga-Zeichnungen. Die Comics sind in Japan und Deutschland gleichermaßen beliebt.